

Digitaler Ausbildungsstart bei Siemens

- **Rund 1400 Auszubildende und dual Studierende beginnen bei Siemens ihr Berufsleben**
- **Ausbildung läuft trotz Covid-19-Krise in vollem Umfang weiter**
- **Siemens setzt bei Ausbildung auf digitales Lernumfeld**
- **Gemeinsame Internet-Bewerberseite von Siemens, Siemens Mobility und Siemens Healthineers**

Rund 1400 Auszubildende und dual Studierende starten am 1. September bei Siemens an 23 deutschen Standorten in die Berufswelt. Damit setzt Siemens gemeinsam mit Siemens Mobility und Siemens Healthineers sein Ausbildungsprogramm trotz Corona-Krise unvermindert fort. Die Ausbildung für Siemens Energy wird eigenständig weitergeführt. Zum Eigenbedarf von fast 1190 Nachwuchskräften kommen noch rund 190 junge Menschen hinzu, die bei Siemens Professional Education für externe Partnerunternehmen ausgebildet werden.

Das Ausbildungsjahr 2020 war stark von den Auswirkungen der Corona-Krise geprägt. „Die neuen Herausforderungen im Ausbildungsbereich waren gewaltig, die Anstrengungen wurden jedoch mit sehr guten Ergebnissen belohnt“, sagt Thomas Leubner, Leiter der Abteilung Learning and Education. „Wir konnten unsere Ausbildungsaktivitäten ohne Unterbrechung fortsetzen. Dabei half uns die digitale Expertise des Unternehmens und unserer Trainer, die das digitale Setup der Ausbildung voranbrachten.“ Innerhalb weniger Wochen wurden virtuelle Tools, Plattformen, Software und Simulationen beschafft, eine Trainer-Community aufgebaut, ein virtuelles Online-Curriculum erstellt und stetig weiterentwickelt. „Digitale Lern- und Wochenpläne sowie die direkte Kommunikation zwischen Lernenden und den Trainern in Live-Seminaren und virtuellen Unterrichtseinheiten tragen dazu bei, den Lerntransfer und vor allem auch die sozialen Kontakte aufrecht zu erhalten“, so Leubner. Insgesamt habe das digitale Lernen bei Siemens einen

enormen Schub erhalten. „Wir haben auch unser Ausbildungskonzept auf neue Beine gestellt“, sagt Barbara Ofstad, Leiterin Siemens Professional Education Deutschland. Dabei übernehmen die Trainer*innen zunehmend die Rolle eines Lernbegleiters und Coaches und gestalten mit digitalen Methoden einen Mix aus virtuellen und realen Lernumgebungen, letztere mit Präsenzcharakter. „Die neuen Unterrichtsmethoden kommen bei den Auszubildenden und dual Studierenden gut an und werden auch künftig eine wichtige Rolle spielen“, bestätigt Ofstad. Schon seit vielen Jahren ist der Bewerbungsprozess bei Siemens digital. Auf der neuen gemeinsamen Ausbildungsseite von Siemens, Siemens Mobility und Siemens Healthineers können sich Bewerber*innen weiterhin online und auch direkt über das Mobilgerät bewerben. Seit dem Start im Mai 2020 haben bereits über 100.000 Interessenten die Homepage besucht, über die Hälfte davon mittels mobiler Geräte.

Zurzeit wird die Ausbildung vor Ort langsam mit abgestimmten Sicherheitsmaßnahmen wieder hochgefahren. Es kehren vor allem die Auszubildenden und dual Studierenden zurück, die beispielsweise an Maschinen und Laboreinrichtungen praktische Fertigkeiten erlernen. Überwiegend findet die Ausbildung jedoch bis auf Weiteres virtuell statt. Die neuen Auszubildenden und dual Studierenden werden in der ersten Woche des Berufsstarts in die neue Lernweise und -umgebung eingeführt und integriert.

Insgesamt liegt der Schwerpunkt der Ausbildung in diesem Jahr mit einem Anteil von rund 87 Prozent wie in den Vorjahren auf technischen und IT-Berufen. Erstmals entfallen sogar fast 50 Prozent der Ausbildungsplätze auf duale Studienplätze. Während die Auszubildenden ihren IHK-Abschluss als Ziel haben, schließen die dual Studierenden ihr Studium – oft mit zusätzlichem IHK-Abschluss – als Bachelor of Engineering oder Bachelor of Science ab, unter anderem für neu entstandene Berufsbilder wie Industrieinformatik, Data Science oder Angewandte Mathematik und Informatik.

Mit weltweit insgesamt rund 10.400 Auszubildenden und dual Studierenden ist Siemens einer der größten und innovativsten privaten Ausbildungsbetriebe weltweit. In die Ausbildung der Jugendlichen investierte Siemens im vergangenen Geschäftsjahr 2019 weltweit mehr als 227 Millionen Euro, davon knapp 176 Millionen Euro in Deutschland.

Diese Presseinformation finden Sie unter sie.ag/2QAmGYu

Weitere Informationen zum Thema Ausbildung bei Siemens finden Sie unter www.ausbildung.siemens.de

Ansprechpartner für Journalisten

Wolfram Trost

Tel.: +49 174 1551859; E-Mail: wolfram.trost@siemens.com

Bernhard Lott

Tel.: +49 174 1560693; E-Mail: bernhard.lott@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch die eigenständig geführten Unternehmen Siemens Energy, in dem das global aufgestellte Energiegeschäft von Siemens gebündelt ist, und Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem die Energiesysteme von heute und morgen und den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy (als Teil von Siemens Energy) gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkrafterzeugung. Im Geschäftsjahr 2019, das am 30. September 2019 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 86,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Ende September 2019 hatte das Unternehmen weltweit rund 385.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.